

subdiaconus et sanctorum Symonis et Iudeꝝ canonicus in Goslaria in die primę dedicationis ad rationem dotis obtulit tam pro se quam pro matre sua, quę presens astitit et consensu suo bonum opus filii sui confirmavit necnon pro anima patris sui simulque pro omnibus cognatis suis, . . . totam scilicet uillam Beningerod, cuius termini sunt palus, quę adiacet uillę Botingerode, et publica uia, quę de Goslaria ducit Hildenesheim, quę iure patrimonii ad eum pertinuit, cum omnibus utilitatibus ad eam pertinentibus . . . et quinque mansos in loco qui Stapelen dicitur . . . nec non in Gerstide mansum et dimidium perpetua stabilitate confirmamus. Ist diese Schenkung aber wirklich so gut durch die Urkunde Bischof Bernhards und die späteren Güterverzeichnisse beglaubigt wie Janicke angiebt? Die Urkunde Bischof Bernhards beglaubigt sie in keiner Weise, denn hier heißt es nur, daß Petrus Goslariensis ecclesię subdiaconus . . . ecclesiam in honore . . . Marię in patrimonio suo in loco, qui Riechenberg dictus est edificare desiderans diesen seinen Plan ausführte. Eine so weit gehende Schenkung des Petrus, wie sie in der Urkunde Lothars erwähnt wird, kennt die Urkunde Bischof Bernhards demnach nicht. Ebenjowenig ist dies in dem ältesten Güterverzeichnis der Fall, denn hier heißt es: possidet autem ecclesia predia in his locis, in Beniggerod, in Botiggerod, in Stapelen &c. Von dem Besitz der tota uilla Beningerod ist somit nur in der Urkunde Lothars III. die Rede. Und dieser Besitz von Beniggerod wurde eben in den Jahren, in denen die Ausfertigung A geschrieben wurde, den Riechenbergern streitig gemacht. Um ihn wurde ein langwieriger Prozeß geführt, über den wir durch eine Urkunde Coelestins III. von 1194 genau unterrichtet sind.²³⁾ Er wurde zwischen Riechenberg und Georgenberg geführt; das Streitobject wird zwar nicht klar genannt, kann aber doch ziemlich sicher bezeichnet werden. Nach den Ausjagen des Propstes Eggard von Georgenberg handelt es sich um predia

²³⁾ J. L. 17091, gedr. Bode I, S. 367. Janicke I, S. 476..